

Die Abiturienten Kurt Heintke, Berthold Kipke und Eberhard Förster haben bei ihrem Abgange dem Berichterstatter je 20 Mark zur Unterstützung armer Schüler eingehändigt.

Für die der Anstalt erwiesenen Wohlthaten stattet der Unterzeichnete hiermit seinen herzlichsten Dank ab.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Öffentliche Prüfung

Freitag 27. März 1884 von 8 bis 1 Uhr.

Um 8 Uhr:	VIa	.....	Latein, Bittner.
= 8 $\frac{1}{2}$	= Va	.....	Rechnen, Sager.
= 9	= IVa	.....	Geschichte, Krebs.
= 9 $\frac{1}{2}$	= IIIb1	.....	Französisch, Thiemich.
= 10	= IIIa2	.....	Geographie, Linke.
= 10 $\frac{1}{2}$	= IIIa1	.....	Englisch, Seidel.
= 11	= IIb2	.....	Latein, Scholz.
= 11 $\frac{1}{2}$	= IIb1	.....	Geschichte, Schroller.
= 12	= IIa	.....	Mathematik, Vendin.
= 12 $\frac{1}{2}$	= I	.....	Deutsch, Jurisch.

Nachmittags um 3 Uhr.

Redeaktus und Deklamationen. Entlassung der Abiturienten. Vorträge des Sängerkhors. Die durch die Ernst Heimannsche und Joh. Samuel Krausfische Stiftung vorgeschriebenen Reden werden der Abiturient Max Hildebrand und der Oberprimaner Adolf Kopka in deutscher bezw. französischer Sprache halten.

Die Aufnahmeprüfung, zu welcher ein Abgangszeugnis von der früheren Anstalt mitzubringen ist, findet Sonnabend 11. April morgens 8 Uhr statt.

Beginn des neuen Schuljahres Montag 13. April um 7 Uhr.

Dr. Meffert, Direktor.